Bäuerlicher Kulturlandschaftsbereich nordöstlich Recklinghausen (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Ruhr 179)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Dorf, Landwirtschaftliche Nutzfläche, Wegenetz, Wallhecke, Wald, Motte (Architektur)
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung
Gemeinde(n): Datteln, Oer-Erkenschwick, Recklinghausen
Kreis(e): Recklinghausen
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Der bäuerliche Kulturlandschaftsbereich nordöstlich Recklinghausen und sein Umfeld sind hier beschrieben als bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich (KLB) wie im Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr. Die wertbestimmenden Merkmale der historischen Kulturlandschaft werden für die Maßstabsebene der Regionalplanung kurz zusammengefasst und charakterisiert.

Das Dorf Alt-Oer mit unregelmäßiger Parzellenstruktur, großzügigen Grundstückszuschnitten, landwirtschaftlichen Flächen bis in die Dorflage, im Randbereich ein Hohlweg, dieser auch Bodendenkmal.

Weitgehend persistente Siedlungsstruktur, weitgehend ablesbares historisches Wegenetz, Wegespinne bei Essel, persistente, großflächige Ackerstandorte mit persistenten Flurgrenzen, Baumreihen, Wallhecken und Hecken an Wegen und persistenten Parzellengrenzen, Relikt eines ehemals großflächigen Waldes westlich Essel, Hohlwege bei Essel, Alt-Oer und Berghausen, Wegekreuze als Zeugnis der Religiosität, Bäche als Mühlenstandorte (Dattelner Mühlenbach).

Turmhügelburg, zahlreiche Lesefundstellen mit Fundmaterial von der Jungsteinzeit bis zum Mittelalter (Archivfunktion).

Kulturlandschaftliches und denkmalpflegerisches Ziel im Rahmen der Regionalplanung ist eine erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung, insbesondere

- Bewahren und Sichern von Strukturen und tradierten Nutzungen, von Ansichten und Sichträumen von historischen Bereichen

- Bewahren des Kulturlandschaftsgefüges, insbesondere der Wegestruktur

- Sichern kulturgeschichtlich bedeutsamer Böden
- Bewahren und Sichern archäologischer und paläontologischer Bodendenkmäler in ihrem Kontext

Aus: Landschaftsverband Rheinland / Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr, 2014

Internet

Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr (Abgerufen: 04.04.2016)

Literatur

Landschaftsverband Rheinland; Landschaftsverband Westfalen-Lippe (Hrsg.) (2014): Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr. Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung. S. 166, Köln u. Münster.

Bäuerlicher Kulturlandschaftsbereich nordöstlich Recklinghausen (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Ruhr 179)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Dorf, Landwirtschaftliche Nutzfläche, Wegenetz, Wallhecke, Wald, Motte (Architektur)
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:25.000 (kleiner als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung, Archivauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 2012
Koordinate WGS84: 51° 37 45,93 N: 7° 14 59,1 O / 51,62942°N: 7,24975°O
Koordinate UTM: 32.378.859,12 m: 5.721.273,94 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.586.578,51 m: 5.722.412,65 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Bäuerlicher Kulturlandschaftsbereich nordöstlich Recklinghausen (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Ruhr 179)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-89855-20140406-205 (Abgerufen: 12. November 2026)

Copyright © **LVR**